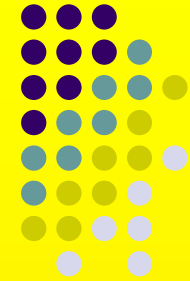


Kinder- und Jugendhilfenetzwerk Garmisch-Partenkirchen

Ebene 1: Verdacht auf Misshandlung, Vernachlässigung,? Was unternimmt die Schule?

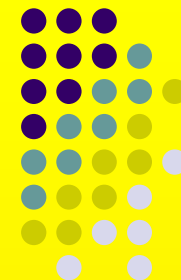


- **1. Schritt: „Klassenkonferenz“**
- **2. Schritt Überprüfen** durch sensible pädagogische Gespräche mit dem Kind/den Eltern/evtl. mit Mitschülern (durch Lehrer, Schulpsychologin, Jugendsozialpädagogin, Schulleitung) – Hilfsmittel: Sozialpädagogische Diagnosetabellen v. H. Beratungsrektor Fred Wilhelm
- **3. Schritt: direkter Draht** (E-Mail, Telefon) über die Schulleitung zum **Jugendamt//zum Jugendbeamten der Polizei**; - auch möglich: Hilfsmittel „Mitteilungsvordruck – Anfrage an das Kreisjugendamt Garmisch-Partenkirchen“
- **4. Schritt: gemeinsames Helfen** in Absprache
- **5. Schritt: gemeinsames Feedback** als Basis für die Weiterarbeit



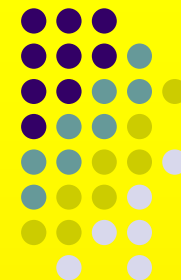
Ebene 2: Koordinator für die Zusammenarbeit Jugendamt - Grund- und Hauptschulen

- **Ein Lehrer = „Koordinator“**
- **Ziele:**
 - **Entwicklung und Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Jugendamt**
 - **Ansprechpartner und Unterstützer für Schulamt und Jugendamt**
 - **Ansprechpartner Unterstützer für Schulen**
- **regelmäßige Kontakte mit Jugendamt: Ø 1 Kontakt/Woche**



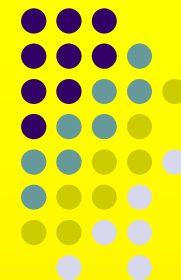
Ebene 3: Institutionalisierte Zusammenarbeit zwischen Schulen und Jugendamt

- **Jede VS hat einen Jugendamtsozialarbeiter zugeordnet - persönlich bekannt**
- **regelmäßige Treffen (mind. 1 x pro Jahr)**
- **unbürokratischer E-Mail- und Telefonkontakt**
- **schriftlicher Anfragebogen für Schulen (Anlage)**
- **intensivere Zusammenarbeitsprojekte an einzelnen Schulen**
- **Früher: feste Sprechzeiten pro Woche des Jugendamtsozialarbeiters an den HS**
- **Heute: jeder HS hat Jugendsozialarbeit an Schulen**



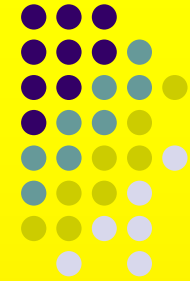
Ebene 4: Jährliches Feedback zur Kooperation Jugendamt - Schulen

- **Zielsetzung: Bestandsaufnahme – Qualitätssteigerung**
- **Feedback-Bogen s. Anlage**
- **Durchführender: Koordinator**
- **1 x im Jahr (Oktober)**
- **Inhalte: Qualität der Kooperationsweise, Kooperationserfolg, JaS, Sonstiges**
- **Bewertung in 6 Stufen**
- **Individualisierte Auswertung für jede der 21 Grund- und Hauptschulen und für das Jugendamt**
- **Individualisierte Zielsetzungen für die nächsten 12 Monate für alle Beteiligten**
- **Gesamtauswertung für Schulamt: Verbesserungen/ Verschlechterungen**
- **Einholen eines Feedbacks von den Mitarbeitern des Jugendamts durch den Jugendamtsleiter**
- **Gespräche Schulamt – Jugendamt – einzelne Schulen**



Ebene 5: Jugendsozialarbeit an Schulen

- weitere Verbesserung der Vernetzung durch JaS
- **Kommunikationsstrukturen:**
- **Startgespräch:** JA, SchA, Kommune, Träger, Schulleitung, Tandemlehrer, JaS
- **Konkretisierungsgespräch:** Träger, Schulleitung, JaS, Tandemlehrer
- **Supervision** für JaS, regelmäßiger kollegialer Austausch
- **Trägertreffen** (1 x im Jahr): JA, SchA, Träger
- **Kooperationstreffen:** (1 x im Jahr): JA, SchA, Träger, JaS, Schulleiter/Tandemlehrer



Ebene 6: Kompetenznetz Prävention – eine besondere Form der Vernetzung

- www.praevention-gap.de
- **systematischer und aktueller Überblick über die lokalen Präventionsangebote**
 - Suchtprävention
 - Gewaltprävention
 - Sexuelle Prävention
 - Sonstige Prävention
- **Partner: Jugendamt, Condrops, Gesundheitsamt, Polizei, Caritas, AOK, Schulamt**
- **Fortbildung, Werbekarte, Schulischer Ordner, Beauftragte**



Ebene 7: Der Jugendbeamte der Polizei an Schulen

- **regelmäßige Kontakte des Jugendbeamten der Polizei mit der Schule**
- **gehört zum „natürlichen“ Erscheinungsbild der Schule**
- **Kontakt 1 x pro Woche**
- **institutionalisierte Präventionsveranstaltungen an den Hauptschulen (z.B. Zsammgrauff)**



Ebene 8: AG „Vernetzung“ – AG „Gewalt“

- **Voraussetzungen für eine gelingende Vernetzung**
- **AG Vernetzung:**
 - Leitung der AG: Koordinator (Lehrer) + Jugendsozialpädagogin
 - Mitglieder: Koordinator, Konrektor, Jugendsozialpädagogin + deren Mentorin von der Caritas EB, Schulpsychologin, Jugendamt GAP, Jugendbeamter der Polizei GAP
 - Fixtermine: Besprechungstreff dreimal/Jahr
 - Bei Bedarf auch öfter
 - Inhalte:
 - Anonymisierte Fallbesprechungen
 - Absolute Offenheit bei Fallbesprechungen mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten
- **AG Gewalt**

Kinder- und Jugendhilfenetzwerk GAP



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?

Noch Diskussionsbeiträge?